

Neues vom Tage

Ein Jubiläum der Statistik.

Die Bevölkerungsbewegung in Preußen seit 1875.

Aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Statistiker in Preußen, die am 1. Oktober 1875 in Tätigkeit traten, bringt die „Statistische Monatshefte“ eine Zusammenfassung ländlicher Bevölkerungszahlen, die in diesen 50 Jahren von den Statistikern vorgenommen sind. Sie umfaßt bis zum Ablauf des Jahres 1923 102 864 706 Fälle. Ueber das rein zahlenmäßige Interesse hinaus sind die hier veröffentlichten Zusammenfassungen einen tiefen Einblick in die Bevölkerungsbewegung und sprechen eine lehrreiche Sprache, die höchste Aufmerksamkeit beanprucht.

Im Jahre 1875 betrug die Zahl der Geburten (ohne Totgeburten) 1 042 611 und blieb in auffälliger Bewegung bis 1900 mit 1 236 024. Von hier an leht der Abstieg ein, erst langsam bis 1913, von da ab jedoch ständig bis 1923, das nur noch 793 031 Geburten aufweist. Ein in seinen Endereignissen ähnliches Bild zeigt die Zahl der Heiratungen. Bis 1913 ein Anstieg von 231 321 auf 323 709, dann die Unterbrechung durch den Krieg, nach dessen Ende bis 1920 ein gewaltiger Aufschwung einleitet mit 555 528 Heiratungen. 1921 aber beginnt wieder der Niedergang, so daß das Jahr 1923 nur 304 174 Heiratungen aufweist. Das umgekehrte Bild bietet die Sterblichkeit, die Zahl der Sterbefälle (einschl. Totgeburten), die im Jahre 1875 727 182 betragen. Hier weichen die Ziffern bis 1900 mehrfach, um von da ab, mit Ausnahme des Jahre 1916, des einzigen hier genannten Kriegsjahres, das mit 832 434 Sterbefällen angeführt ist, sich ständig in absteigender Linie zu bewegen. Das Jahr 1923 weist 551 032 Sterbefälle auf. Prozentual berechnet sieht das Bild folgendermaßen aus: auf 1000 der mittleren Bevölkerung 20,6; 1875 20,0; 1880 20,0; 1890 19,9; 1900 19,8; 1910 19,7; 1920 19,6; 1923 19,3.

Die neue Zeppelingeellschaft.

Aus New York wird gemeldet, daß zum Vizepräsidenten der Goodwin-Rope-Trust in Corporation in Chicago der deutsche Kapitän Schumann ernannt wurde. Ferner wurden für die Gesellschaft der Ingenieur Dr. Anstien und 11 Konstruktionszeichner aus Friedrichshafen verpflichtet, die in

14 Tagen nach New York abfahren. Nach ihrer Ankunft wird der Bau eines doppelt so großen Zeppelins für die Oceanfahrten in Angriff genommen. Dr. Goerner reist am 15. November mit dem Dampfer „Columbus“ nach Deutschland zurück. Wenn die Welt in Reichshafen mit sich verläßt werden sollte, kommt Dr. Goerner wieder nach Amerika und übernimmt die Leitung der Goodwin-Zeppelin-Corp.

Der Sturmflut der Schwanenboote.

Das Schwanenboot der Zeppelinluftschiffes 3. R. III (Zoo-Slanges) hat dieser Tage mit dem Fluge nach San Diego in Kalifornien nach Seattle die erste Hälfte ihres Ueberlandfluges von Alaska zu Küste zurückgelegt. Der Flug ging die pazifische Küste entlang. Während der letzten Strecke, die zurückgelegt wurde, erhob sich ein furchtbarer Sturm, der das Schiff beinahe am Erreichen des Zieltes gehindert hätte. Da die „Schwanenboote“ mit der Kraft aller Motoren gegen den Sturm ankämpfen mußte, so nahm das Benzin rasch ab. Man mußte sich also auf die Gefahr des Luftstichtes einstellen. Man nahm San Diego zurück. Man nahm die Fahrt aber den Kampf wieder auf und kam gegen Sonnenuntergang glücklich in Seattle an, wo das Schiff an einem großen Landemast verankert wurde. Tausende von Zuschauern hießen die Ankunft des Schiffes in Seattle willkommen. Nach der Sturmflut soll dem Schiff und den Mannschaften eine kurze Erholungszeit gegönnt werden, so daß der Rückflug des Schiffes nach Petersburg voraussichtlich erst in der nächsten Woche stattfinden wird.

London, 23. Oktober. Das amerikanische Luftschiff „Schwanenboot“ ist glücklich verankert worden. Der Wind war so stark, daß das Luftschiff dagegen nicht aufkommen konnte und rückwärts getrieben wurde.

Drei Jahre im ewigen Eis.

Der dänische Schoner „Sofongen“, der zu Nachforschungen nach dem vermissten Nordpolarschiff Peter Freuchen ausgesendet war, ist mit dem Gefährt an Kopen in Übersee angekommen. Freuchen hat berichtet, im Jahre 1920 verlassen, und man hat seit drei Jahren nichts mehr von ihm gehört. Er wurde auf der Insel Wohl, nördlich der Subanon, gefunden. Der Forscher

befand sich im Zustand völliger Erschöpfung. Seine Zehen waren erfroren und seine Lebensmitteleinlagen zur Neige, während die Gefährt, die er bei sich hatte, ihn verlassen hatten. Man nimmt an, daß Freuchen krank war und sich infolge dessen dem Polreisepferd, der alljährlich einmal an der Insel anlegt, nicht bemerkbar machen konnte.

Explosion auf einem amerikanischen Luftzeppelin.

Auf dem amerikanischen Luftzeppelin „Tren-ton“ hat eine Munitionsexplosion schwere Folgen gehabt. Sechs Angehörige der Mannschaft wurden getötet und achtzig schwer verletzt.

Der Tod des Brimanes Wechsler. Die Leiche des Brimanes Wechsler ist gestern in der Halle zu Mittelsagen von den Gerichtsärzten obduziert worden. Es ergab sich, daß der junge Mann, von dem der Chauffeur Suchholz erklärte, er habe nichts abgenommen als ein paar Schrammen, von den Rädern des schweren Automobils furchbar ausgerichtet ist. Die Obduktion stellte mehrere Schädelbrüche, einen Brustabschlag, ein Teil mehrfache der Rippen, und Verletzungen der Lunge und der Leber fest. Der Ueberlebende muß auf der Stelle tot gewesen sein. Der Chauffeur wurde heute dem Untersuchungsrichter vorgeführt.

Das Schicksal des Raubmörders Rebbad. Vor einigen Tagen hat sich, wie berichtet, in Breslau der frühere Polizeiwachtmeister Rebbad nach seiner Verhaftung auf der Polizeiwache erschossen. Nun werden noch zwei weitere Verbrecher bekannt, die ihm zur Last gelegt werden. In Königsberg wurde am 31. Juli ein Handwerksmeister niedergeschlagen, mit dessen Kopfen dann Rebbad umherging. Zwei Tage vorher wurde auch ein Mechaniker ermordet. Es wird angenommen, daß Rebbad der Täter war.

Verhaftung eines Polizeioffiziers. Aus Saarbrücken wird gemeldet: Am Montagabend wurden durch den Oberstaatsanwalt der Kommandant der Saarbrücker Schutzmannschaft, Dierfeldt und sein Adjutant Reinschneider verhaftet. Beide werden wegen großer Schenkungen in Gold, Silber und Effekten, sowie wegen Hochverratung bezug auf den Verfertiger der Saarbrücker Eisenwerke und Wechselbank Schulden angeklagt. Dierfeldt war zur Zeit des Waffenstillstandes einfacher Wachtmeister und ist unter der französischen Herrschaft allmählich zu seinem jetzigen Posten emporgeritten.

Ein Luftstrafwagen von einem D-30 überfahren. Das Eisenbahnbetriebsamt Siegen teilt mit: Am 21. Oktober wurde während desalpe-

und Strabundem ein Luftstrafwagen von D-30 überfahren und zerstört. Der Passagier wurde verletzt und der Schaffner an der perleis. Zwei weitere Belegte wurden leicht verletzt.

Die Schmarzmal-Donau ausgetrocknet. Seit der Heurte liegt das Donaubei zwei jählichen Zimmendungen und Mähungen vollständig trocken. Das ist um so auffälliger, als die Regenfälle im letzten Sommer außergewöhnlich reichlich und anhaltend waren. Wenn trotzdem an der genannten Stelle die Schmarzmal-Donau so vollständig ausgetrocknet ist, so darf daraus wohl geschlossen werden, daß die Spalten und Risse, durch die das Wasser abfließt, sich von Jahr zu Jahr infolge Auswaschung erweitern, ein Vorgang, der noch unterteilt mit dem Durchbruch des Gletschers.

Großer Erdstöß in Christiania. In der Nacht vom 21. auf den 22. Oktober fand in Christiania ein gewaltiger Erdstöß statt in einer Ausdehnung von vier Kilometer Länge und 400 Meter Breite. Vier Feuerhöfe und ein elektrisches Kraftwerk wurden betrafen. Häuser und Keller verbeert, sehr Verletzte getötet. Die Ursache sind wochenlange heftige Regenfälle.

Ueberführung der Leiche Stenlewies. Am Montag fand die feierliche Ueberführung des polnischen Soldaten Stenlewies von Kopen nach Paris statt. Stenlewies ist im November 1916 in Brest gestorben.

Eine Vierleihenlebensversicherung. In einem englischen Buchhändlerladen wurde angekauft: Eine Sammlung von 10 000 Briefen von Vierleihen, von nahezu allen Bauern der Welt, in 15 Alben untergebracht, für 62 Pfund zu verkaufen.

Eine merkwürdige Statistik. Aus Washington wird eine merkwürdige Statistik gemeldet, und zwar über die Kosten des Prohibitionsgesetzes. Danach haben die Vereinigten Staaten zu der Durchführung dieses Gesetzes bisher bereits 50 Millionen Dollar aufbringen müssen. 37 Beamte und 180 Schmutzler sind im Kampfe gefallen. Die Zahl der verhafteten Personen beträgt im ganzen 17 000. Die Geschichte der Vereinigten Staaten haben bisher Gefängnisstrafen in der Gesamthöhe von 7000 Jahren und Geldstrafen in Höhe von 346 Millionen Pfund ausgeprochen.

Bei Reue aus Petrasia sollten Sie eine Zehnte nehmen. Wir raten Ihnen, in Ihrer Apotheke 30 Gramm Calube-Kerne zu kaufen, die wirklame, völlig unachtheliche Stoffe enthalten. Sieder: Engelapotheke Kleinräubchen 6.

Am Freitag, den 24. d. Mts., abends 8 Uhr findet in der Saalchlossbrauerei eine öffentliche **Protestversammlung** gegen die 3. Steuernotverordnung statt. Es spricht der verdiente Vorkämpfer der Aufwertungs-bewegung **Landra Dr. Heine-Oschersleben** über **„Die Aufwertungsfrage als Wirtschafts- u. Kulturproblem“**. Ferner spricht Rechtsanwalt Wüst über die Frage **„Recht oder Almosen?“** Unkostenbeitrag 25 Pfg.

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum

Alteisen :: Altmehalle Carbide Sauerstoff :: Acetylgas Rud. Eckhardt & Co.
Schrott- und Schmelzwerk
Tel. 6376
Merseburger Str. 45 e
Tüchtige Vertreter gesucht.

Kurhaus Wittekind
Freitag, d. 24. Okt. 4 Uhr nachm.
Großes Kaffee-Konzert
8 Uhr abends
Gesellschaftsabend mit Tanz
für Kartennhaber.

Donnerstag, 30. Okt. 8 Uhr Loge Parapet.
Klavierabend
Prof. Fritz von Bese
Werke von Brahms, Schumann, Walter Niemann, v. Bosse, Volkmann, Halmcke
Blüthnerflügel; Vertreter: B. Doll
Karten bei Heinrich Hothan

Kaffeehaus Roland
Heute Donnerstag
Grosses
Schlachtfest
Ab 10 Uhr: Welllesch
Früh-Konzert

380gnetig 60 Pfund
Wollereibutter
in allen Größen und Ausströmungen.
Uml., Dep., Reing
Ohne Inaugernd aus
Franz Radede
Erdbeerstraße 10,
Fernruf 3971.

Rachel-Ofen
Schwager, transport., in allen Größen und Ausströmungen.
Uml., Dep., Reing
Ohne Inaugernd aus
Franz Radede
Erdbeerstraße 10,
Fernruf 3971.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51
Heute Donnerstag! Heute Donnerstag!
Die große Premiere!!
C. T. am Riebeckplatz 4 Uhr — C. T. Gr. Ulrichstraße 51 3.30 Uhr
Beide Teile gehen ungetrennt in einer Vorstellung zur Aufführung!
In beiden Theatern zugleich!

Der Welt gigantisches Filmwerk!
14 Akte

Der Welt gigantisches Filmwerk!
14 Akte

DIE ZEHN GEBOTE
IN PARAMOUNT FILM
VON CECIL B. DE MILLE

Augenzeuge gewaltiger Vorgänge von geschichtlicher Bedeutung, unbegrenzt in ihren Folgen bis zur Jetztzeit und deshalb so interessant, wie jeder bei unseren heute **Donnerstag** beginnend. Aufführungen des Filmwerkes, von dem man in allen Kulturkreisen die besten Leistungen und in allen Sprachen sagt: **„Die Grenze des Möglichen, der Welt größter Film!“**

Regie: Cecil B. de Mille.
Ein Paramount-Werk der National-Film-A.-G. welches in 2 gr., ungetrennt in jeder eine Std. dauernden - Abteilungen gezeigt werden. Ist dieses abendliche Filmwerk schon an sich durch sein kaumfaßbares Aufgebot an Menschen und Material eine der unerbürdeten Leistungen in die Zukunft vorschreitenden jüngsten Kunst, um mit Menschenarbeit bildmächtig das Auge zu betauschen, so erhöht der Zehn-Gebote-Film seine Wirkung auf den Zuschauer noch durch die in mehreren dramatischen Akten zur Verwendung gelangenden, verblüffenden **Naturfarben-Photographie**.

Den Höhepunkt dieses gigantischen Werkes bildet: Der Durchzug durch das nicht allende Meer u. der Untergang d. Verfolger mit „Koll u. Mann u. Wagon“ in den zusammenbrechenden Wassermäuren.

Im Ausland wurden die verfilmten „Zehn Gebote“ nur in New York, Chicago und London bisher öffentl. aufgeführt. The ten commandments waren der größte Erfolg der dortigen größten Lichtspielhäuser.

In der Riesenabende des Reinhardtischen Großen Schauspielhauses, das mit seinen fünfzehnhundert Sitzplätzen als einziges Haus in diesem Ausmaß den Andrang der Besucher bewältigen kann, in München wird das Werk zurzeit in der fünften Woche täglich Tausenden im bekannten Deutschen Theater gezeigt. **In beiden Theatern bedeutend verstärktes Orchester!**

Stehen- und Freisitzen, sowie sämtliche Vorzugberechnungen haben während der Aufführung aus Gründen der sehr hoch. Aufführungskosten keine Gültigkeit.

Dr. Koch's Künigsbade „Antipruritus“
ist 10 Jahre bew. veredelt b. herznädie.
Sautjucken
1. Preis: 1. 2. Preis: 1.50 3. Preis: 1.00
4. Preis: 0.50
Bez. ch. 4, Muc. Meid 22, Lano 70.
J. d. Apot. 2, Bönen 2, Apotheke a. Markt.

Edelfisch
jede Ware, keine
Zuordnung, nur Qua-
rität, nicht aus Gr-
en
Jean Sauer
zum Oben
Wabenkasten (Oben
waid.)

Achtung! Fleisch-Offerte!
Prima Rindfleisch 3. R. a. Pfd. 100
3. Br. 120
Schweinefleisch 140
Lammfleisch 100
Wurstwaren 140
Edmund Hejler
Al. Klausstraße 2

